

Technische Hochschule Bingen Praktisch die Besten

Seit 1897 bildet die Technische Hochschule Bingen in den Ingenieur- und Naturwissenschaften aus. Wir bieten Ihnen eine kompetente Lehre, einen starken Praxisbezug und enge Kooperationen mit Unternehmen. Die rund 30 Studiengänge umfassen Ingenieur- und Lebenswissenschaften sowie Informations- und Kommunikationstechnik.

Durch die anwendungsbezogene Forschung stehen Ihnen akademische Abschlüsse vom Bachelor bis zur Promotion offen. Während Ausbildung oder Beruf können Sie zudem unsere dualen Angebote nutzen. Austauschprogramme oder Doppelabschlüsse ermöglichen es Ihnen, Ihre Kompetenzen durch internationale Erfahrung zu ergänzen.

Wir orientieren uns an dem konkreten Bedarf der Lebens- und Arbeitswelt und arbeiten hierfür eng mit regionalen und überregionalen Unternehmen zusammen. Als Absolventin oder Absolvent der TH kennen Sie die Praxis und haben Ihre Kontakte schon geknüpft. Deshalb bieten sich Ihnen sichere Karrierewege in Wirtschaft und Wissenschaft.

Wir richten uns nach dem europäischen Leistungspunktesystem (ECTS – European Credit Transfer System). Derzeit bestehen bei uns keine Zulassungsbeschränkungen im Sinne eines Numerus Clausus. Ein Studium an der TH Bingen bedeutet persönliche Betreuung, kurze Wege und offene Türen an einer modernen Campus-Hochschule mit Tradition.

Bewerbung für den Masterstudiengang **Maschinenbau**

Das Masterstudium beginnt im Winter- und Sommersemester.
Die Bewerbung erfolgt online unter th-bingen.de/einschreibung

Kontakt

Technische Hochschule Bingen
Studiengang Master Maschinenbau

Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein

Fachstudienberatung
beratung-m-mb@th-bingen.de

T. +49 6721 409-525 oder 409-0 (Zentrale)

Technische Hochschule Bingen
Praktisch die Besten

th-bingen.de

Maschinenbau Masterstudiengang



23.01.2023 | Fotos © Titel: TH Bingen/Christine Böser, Innen: TH Bingen/Carsten Costard; TH Bingen/Christine Böser

„Am Anfang
schaute ich mich
um, konnte aber
den Wagen, von
dem ich träumte,
nicht finden.
Also beschloss
ich, ihn mir selbst
zu bauen.“

– Ferdinand Porsche | Konstrukteur

Maschinenbau

Systemdenken trifft Simulation

Maschinenbau und Fahrzeugtechnik sind die Industriebranchen, die unsere Wirtschaft maßgeblich prägen.

Im Zuge der Digitalisierung werden gerade bei der industriellen Entstehung von Produkten zunehmend vernetzte, rechnergestützte Werkzeuge eingesetzt. Das bringt für Ingenieurinnen und Ingenieure stetig neue Herausforderungen und Chancen.

Nehmen Sie die Chancen wahr und erwerben Sie in unserem Masterstudiengang Kompetenzen für komplexe technische Systeme und mit deren Neuentwicklung und Optimierung einhergehende Digitalisierungsfortschritte und Simulationsmethoden (Fahrerassistenzsysteme, Digitaler Zwilling).

Zusätzlich zu diesem Schwerpunkt können Sie Ihre ingenieurwissenschaftlichen Kenntnisse vertiefen oder Ihr Kompetenzportfolio – auch durch Praxisanteile – um neue Themenfelder erweitern.

Weiterqualifizierend und individuell gestaltbar

Das konsekutive Masterstudium Maschinenbau baut auf dem erfolgreichen Abschluss eines inhaltlich geeigneten Bachelorstudiengangs auf. Es führt in drei Semestern zum zweiten berufsqualifizierenden Abschluss Master of Science (M. Sc.).

Der Studienbeginn ist zum Winter- oder zum Sommersemester möglich. Alle Module sind unabhängig voneinander studierbar.

Individuelle Studienbiographien abweichend von der Regelstudienzeit sind möglich. Da es keine Studienhöchstdauer gibt, können Sie eigenverantwortlich organisiert studieren, beispielsweise parallel zu einer Teilzeitbeschäftigung oder in individuellem Tempo.

Aufbau des Studiums

Die beiden Vertiefungsrichtungen Allgemeiner Maschinenbau und Fahrzeugtechnik ermöglichen Ihnen eine grundsätzliche Schwerpunktsetzung. Simulationsmethoden bilden dabei einen übergreifenden Kernaspekt des Qualifikationsspektrums.

Ihr persönliches Profil können Sie durch vielfältige regelmäßig angepasste Wahlmöglichkeiten abrunden. Es stehen ingenieurwissenschaftliche Module, auch aus angrenzenden Disziplinen, wie Elektrotechnik, Informatik oder Mechatronik, zur Auswahl. Darüber hinaus z. B. Veranstaltungen zu Managementmethoden oder zum Patentrecht, sodass Sie sich hervorragend für Fach- und Führungsaufgaben oder für eine Existenzgründung vorbereiten können.

Das sollten Sie mitbringen

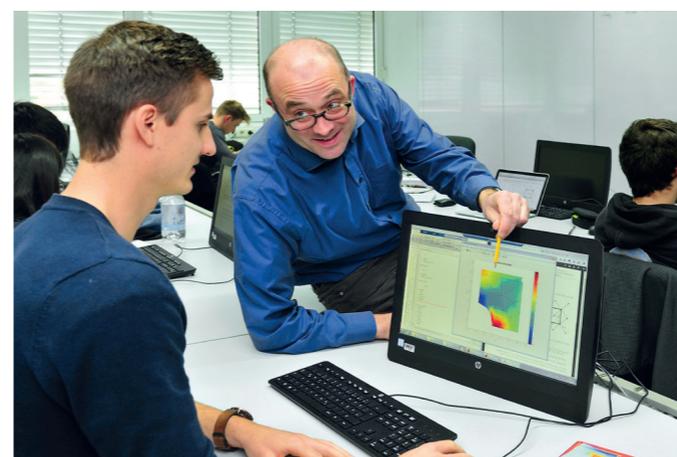
- › Bachelor- oder Diplomabschluss in einem ingenieurwissenschaftlich/technischen Studiengang mit überwiegend maschinenbaulichen Inhalten (z. B. Maschinenbau oder Fahrzeugtechnik).
- › Alternativ (dann ggf. Zulassung mit Auflagen): Abschluss in einem artverwandten Studiengang
- › In der Regel Abschlussnote 2,5 oder besser oder mindestens ECTS Grad B.

Ihre Zukunft nach dem Studium

Als Absolvent oder Absolventin finden Sie interessante Herausforderungen in allen Bereichen der Industrie, der Forschung und des öffentlichen Dienstes.

Besonders gesucht sind Sie im industrienahen Umfeld für Fach- und Führungspositionen in: (Vor-)Entwicklung, Simulation/Berechnung, Konstruktion sowie Erprobung.

Je nach Neigung und Qualifikation können Sie auch eine weitere wissenschaftliche Vertiefung im Rahmen einer Promotion ins Auge fassen.



Studienverlauf Master Maschinenbau	
Vertiefung Fahrzeugtechnik	Vertiefung Maschinenbau
Sommersemester	
CAE/Reverse Engineering	
Mechatronische Systeme	Maschinendynamik / Schwingungstechnik
Wahlpflichtmodule (F)	Wahlpflichtmodule (M)
Wintersemester	
Physik und Mathematik	
Werkstoffmechanik/Simulation	
Automobilsysteme	Mechanische Bewegungstechnik
Wahlpflichtmodule (F)	Wahlpflichtmodule (M)
Sommer- oder Wintersemester	
Projekt (F)	Projekt (M)
Masterarbeit mit Kolloquium	